

ORDERVANE

Orderflow-Indikator für NinjaTrader 8

/

NT Pro — Installations- und Aktivierungsanleitung

ordervane.com

© 2026 OrderVane. All rights reserved.

Inhalt

Bevor Sie beginnen	4
Schritt 1 — Das Paket importieren	4
Schritt 2 — Einmal kompilieren (F5)	5
Schritt 3 — Einen eigenen Workspace verwenden	5
Schritt 4 — OrderVane zu einem Chart hinzufügen	5
Schritt 5 — Ihren Lizenzschlüssel eingeben	5
Schritt 6 — Funktion prüfen	5
Einen Footprint-Bar lesen	6
Marker auf dem Tape	8
Volume Shelves	9
Schnellmenü (im Chart)	10
Fenster der großen Ausführungen	11
Session-Niveaus	12
Die reguläre Handelszeit einstellen	13
Session-Map-Fenster	13
Die Messebene	15
Ihre ersten 30 Minuten	16
Nächste Schritte	17
Kostenlose Testversion	17
Lizenz und Aktivierung	17
Auf eine neue Version aktualisieren	17
Deinstallieren	18
Fehlerbehebung	18
Einstellungsreferenz	20
Support	27

Haftungsausschluss

27

<!-- 2026-10-25 · NT Pro full customer guide, German translation of install-guide.nt-pro.md (English = source). Terminology follows OrderVane/docs/install-guide.pro.de.md. Setting names, NinjaTrader menu/window names, on-screen status texts, file names, paths and code spans are left in English on purpose. -->

OrderVane NT Pro bringt Footprint, Marker für große Ausführungen und das Session-Map-Fenster von OrderVane in NinjaTrader 8. In jedem Bar sehen Sie die Bid/Ask-Leiter mit Imbalance, POC und Value Area; auf dem Tape Blasen für große Ausführungen, Absorptionsbalken und Cluster; rundherum die Niveaus der vorherigen Session, ein Statistikraster je Bar, Range Profiles zum Ziehen, eine Liste der großen Ausführungen und die Session Map in einem eigenen Fenster.

Die Namen der Einstellungen und die Menünamen von NinjaTrader bleiben bewusst englisch — NinjaTrader ist englisch, übersetzt würden Sie sie dort nicht wiederfinden.

OrderVane ist ein Analyse- und Visualisierungswerkzeug. Es platziert keine Orders und gibt keine Kauf-/Verkaufssignale; jede Entscheidung und jede Ausführung treffen Sie selbst bei Ihrem Broker.

Auf einen Blick — ein paar Minuten. Die .zip in NinjaTrader importieren (Tools -> Import -> NinjaScript Add-On) -> einmal kompilieren (NinjaScript Editor, F5) -> OrderVane Pro zu einem Chart hinzufügen -> Lizenzschlüssel einfügen. Die vollständigen Schritte finden Sie unten.

Bevor Sie beginnen

Sie benötigen:

- NinjaTrader 8 unter Windows. Entwickelt und getestet mit NinjaTrader 8.1.8.4 (Help -> About); andere 8.1-Versionen können funktionieren, sind aber nicht getestet.
- Ihren Lizenzschlüssel für OrderVane NT Pro — in Ihrer Kauf- (oder Testversions-)Bestätigungs-E-Mail.
- Den Download von OrderVane NT Pro — eine Datei mit einem Namen wie `OrderVaneNTPro-v7.0.2168.zip`. Entpacken Sie sie nicht; NinjaTrader importiert die .zip so, wie sie ist.
- Eine Internetverbindung für die erste Aktivierung.
- Tick-Daten (Time & Sales) für das Instrument. OrderVane NT Pro baut Footprint und Session Map aus einer 1-Tick-Reihe, die es selbst anfordert.

Schritt 1 — Das Paket importieren

1. Öffnen Sie im NinjaTrader Control Center den Menüpunkt Tools -> Import -> NinjaScript Add-On...
2. Wählen Sie die heruntergeladene Datei `OrderVaneNTPro-v...zip` aus und bestätigen Sie.
3. NinjaTrader meldet, wenn der Import abgeschlossen ist.

Das Paket enthält eine Assembly (`OrderVane.NT8.dll`), den Indikator OrderVane Pro, das Zeichenwerkzeug OrderVane Range Box und eine Hilfskomponente für das Einstellungsfenster. NinjaTrader kompiliert den Indikator gegen `Documents\NinjaTrader 8\bin\Custom\OrderVane.NT8.dll`.

Antivirus-Hinweis — manche Antivirenprogramme oder Windows SmartScreen melden eine neue, unsigned .dll möglicherweise als Fehlalarm. Falls Ihr Antivirenprogramm OrderVane.NT8.dll in Quarantäne verschiebt, stellen Sie die Datei wieder her und fügen Sie eine Ausnahme für Documents\NinjaTrader 8\bin\Custom hinzu.

Schritt 2 — Einmal kompilieren (F5)

NinjaTrader kompiliert NinjaScript beim Start nicht von selbst neu. Nach jedem Import:

1. Öffnen Sie New -> NinjaScript Editor.
2. Drücken Sie F5 (kompilieren). Warten Sie, bis der Editor keine Fehler meldet.
3. Klicken Sie in jeden Chart, der OrderVane bereits zeigt, und drücken Sie dort ebenfalls F5 (NinjaScript neu laden).

Machen Sie beides — F5 im Editor und F5 im Chart — bei jeder Installation und jedem Update.

Schritt 3 — Einen eigenen Workspace verwenden

Bauen Sie Ihre OrderVane-Charts in einem eigenen Workspace auf: Control Center -> Workspaces -> New, geben Sie ihm einen Namen und legen Sie Ihre Charts darin an. Die Einstellungen von OrderVane — einschließlich Ihres Lizenzschlüssels — werden mit dem Workspace gespeichert; speichern Sie ihn also, wenn NinjaTrader beim Beenden fragt.

Schritt 4 — OrderVane zu einem Chart hinzufügen

1. Öffnen Sie einen Chart für das Instrument, das Sie analysieren möchten.
2. Rechtsklick auf den Chart -> Indicators..., wählen Sie OrderVane Pro in der Liste Available, klicken Sie auf add und dann auf OK.
3. Warten Sie, bis NinjaTrader die Historie des Charts geladen hat. Solange "Calculating..." angezeigt wird, nimmt NinjaTrader keine neuen Indikatoren und keine Änderungen an Einstellungen an.

Schritt 5 — Ihren Lizenzschlüssel eingeben

1. Öffnen Sie die Einstellungen des Indikators (Rechtsklick auf den Chart -> Indicators... -> OrderVane Pro auswählen).
2. Fügen Sie in der Gruppe License Ihren Schlüssel in License key ein und klicken Sie auf OK / Apply.
3. Die Zeile License status in derselben Gruppe zeigt das Ergebnis, sobald der Schlüssel geprüft wurde.

Bis ein gültiger Schlüssel eingegeben ist, zeigt der Chart "OrderVane NT Pro — license required" mit dem Grund und der Stelle, an der Sie den Schlüssel eingeben (Indicator settings -> License -> License key). Ihre Kerzen bleiben sichtbar, die Darstellungen von OrderVane sind aber ausgeblendet.

Schritt 6 — Funktion prüfen

- Der Indikatorname oben links im Chartbereich beginnt mit `OrderVane Pro`.
- License status zeigt Active — oder Free trial · N days left bei einem Testschlüssel. Derselbe Text erscheint im Chart hinter dem Indikatornamen.
- Zoomen Sie hinein, bis die Kerzen breit sind; in jedem Bar erscheinen Bid/Ask-Zellen.
- Die Session Map öffnet sich in einem eigenen Fenster (Einstellung Session Map window in der Gruppe Parameters des Indikators).

Das erste Laden dauert einen Moment. OrderVane liest die Tick-Historie des Charts, bevor es zeichnet; währenddessen kann im Chart eine Zeile wie `loading tick history...` erscheinen.

Footprint, Marker und Statistikraster decken die Bars ab, für die die 1-Tick-Reihe Ausführungen enthält; ältere Bars werden nur als Kerzen gezeichnet.

Einen Footprint-Bar lesen

Ein Footprint-Bar ersetzt den einzelnen Kerzenkörper durch eine Preisleiter. Jede Zeile ist ein Preis (oder eine Gruppe von Ticks), und jede Zeile ist zweigeteilt:

- Linke Hälfte = Bid-Seite. Volumen, das am Bid gehandelt wurde — Verkäufer treffen auf ruhende Käufer.
- Rechte Hälfte = Ask-Seite. Volumen, das am Ask gehandelt wurde — Käufer heben ruhende Verkäufer ab.

OrderVane bestimmt die Seite jeder Ausführung anhand von Bid und Ask im jeweiligen Moment: Eine Ausführung am oder über dem Ask zählt als Kauf, am oder unter dem Bid als Verkauf, und eine Ausführung dazwischen folgt der Tick-Regel.

Standardmäßig zeigt jede Zelle das Volumen, mit einem schwachen waagerechten Balken hinter der Zahl, skaliert auf die Größe dieser Zelle, sodass Sie die relative Aktivität erkennen, ohne jede Ziffer zu lesen. Sie können die Zahl in der Zelle auf Anzahl Ausführungen, Bid/Ask-Anteil des Niveaus oder durchschnittliche Ausführungsgröße umstellen (Footprint cell data type).

Zeilen werden gruppiert. Standardmäßig werden drei Ticks zu einer Zeile zusammengefasst (Ticks per row im Schnellmenü oder Footprint price step (ticks, 1=off) in den Einstellungen). Stellen Sie den Wert auf 1, um jeden Tick zu sehen — die Zeilen werden niedriger, Sie müssen also weiter hineinzoomen, damit die Zahlen hineinpassen.

Was die Farben bedeuten

Die meisten Zahlen sind bewusst neutral. Farbe ist dem vorbehalten, was Aufmerksamkeit verdient:

- Imbalance. Wenn eine Seite einer Zeile mindestens 3x so groß ist wie die andere (Footprint imbalance ratio), wird diese Halbzelle eingefärbt und ihre Zahl fett — die Aufwärtsfarbe auf der Ask-Seite, die Abwärtsfarbe auf der Bid-Seite (Cyan und Orange in der Standardpalette OrderFlow; Classic unter Footprint color scheme ergibt Grün und Rot). Standardmäßig werden die beiden Hälften derselben Zeile verglichen; der diagonale Vergleich ist ein eigener Schalter, standardmäßig aus.
- Gestapelte Imbalance-Zonen. Wenn sich 3 oder mehr Imbalance-Zeilen ohne Lücke übereinander stapeln (Footprint stacked imbalance bins), markiert OrderVane das Preisband und verlängert es nach rechts, bis der Preis hindurchhandelt. Über vergangenen Bars sehen Sie die obere und die untere Begrenzungslinie, damit die Zellen lesbar bleiben; rechts vom letzten Bar wird die Zone schraffiert. Eine Beschriftung wie `Stack▲ x3` sitzt am Anfang der Zone. Gebrochene Zonen

verblassen, statt ganz zu verschwinden.

- POC — der Preis, der innerhalb dieses Bars am meisten gehandelt wurde — wird golden umrandet und mit einem Stern-Marker versehen (Show POC highlight (yellow fill + outline + star), standardmäßig an).
- Value Area — das Band um den POC, das 70% des Barvolumens enthält (Value Area percent (50-95, std 68)) — wird standardmäßig als gepunktete obere und untere Begrenzungslinie gezeichnet. Sie können auf Hintergrundschattierung oder beides umstellen (Footprint value area style). Die gepunkteten Linien bleiben sichtbar, wenn Sie über den Punkt hinauszoomen, an dem die Zellen ausgeblendet werden.

In jedem Bar zeichnet OrderVane außerdem ein kleines waagerechtes Volumenprofil (Footprint volume profile, standardmäßig an): ein Balken je Zeile, so lang wie das Volumen dieser Zeile und nach ihrem Delta eingefärbt, mit dem Delta der Zeile darauf, wenn Platz ist. Es zeigt auf einen Blick, wo der Bar seinen Handel konzentriert hat und welche Seite an jedem Preis gewonnen hat.

Über jedem Bar zeigen eine Gesamtvolumen- und eine Delta-Beschriftung die Summen des Bars (beide standardmäßig an).

Niveaus, die der Footprint hinterlässt

Sie werden aus abgeschlossenen Bars gezeichnet und bleiben im Chart, bis der Preis sie erledigt hat:

- Zero-Print-Niveaus (standardmäßig an) — ein Preis in einem abgeschlossenen Bar, an dem eine Seite gar nichts gedruckt hat, während die andere mindestens Zero print min side volume (10) gehandelt hat. Kehrt der Preis dorthin zurück, blendet die Linie über die nächsten Bars aus.
- Naked-POC-Linien (standardmäßig aus) — der POC eines Bars, als gepunktete Linie mit der Beschriftung `nPOC` nach rechts verlängert, bis der Preis zu ihm zurückkehrt, dann ausgeblendet.
- Unfinished Auction (standardmäßig aus) — eine violette Linie an einem Bar-Hoch oder -Tief, an dem beide Seiten gedruckt haben, beschriftet mit `UA`.
- Bar-POC-Punkte (standardmäßig aus) — ein Punkt auf dem meistgehandelten Preis jedes Bars.

Das sind Beschreibungen dessen, was gehandelt wurde. Keines davon ist eine Prognose, dass der Preis dort reagieren wird.

Was beim Herauszoomen passiert

OrderVane vereinfacht, statt den Bildschirm zu überfüllen:

- Unter 34 px Barbreite (Standardwert) werden die Zellen ganz ausgeblendet, und Sie sehen nur die Kerze (Footprint cluster min bar width (px)).
- Unter 11 px Zeilenhöhe werden die Zahlen ausgeblendet — und standardmäßig mit ihnen die Zellen (Footprint text min row height; Footprint: hide cells when numbers do not fit ist standardmäßig an — schalten Sie es aus, um farbige Kästchen ohne Zahlen zu behalten). Es gibt einen entsprechenden Schwellenwert für die Barbreite (Footprint text min bar width (px)), der aber ebenfalls standardmäßig bei 34 px liegt — mit den Werkseinstellungen verschwinden die Zellen also bei derselben Breite, bei der auch die Zahlen verschwinden würden.
- Zellen kleiner als 3% der größten Zelle des Bars verlieren ihre Zahl, behalten aber ihren Balken (Footprint text dust filter %). Imbalance-Zeilen und der POC sind ausgenommen.
- Eine Zelle verliert ihre Zahl auch dann, wenn eine vierstellige Zahl nicht hineinpassen würde. Dafür gibt es keine Einstellung.

Wenn die Zellen ausgeblendet sind, kann unter jedem Bar ein kleines Richtungsdreieck gezeichnet werden, das zeigt, in welche Richtung das Delta dieses Bars ging (Delta shadow when zoomed out, standardmäßig aus).

Wenn ein Bar schraffiert ist — ein Bar mit schwacher Diagonalschraffur liegt innerhalb der geladenen Tick-Historie, und der Chart hat Volumen dafür, aber keine Ausführung aus der 1-Tick-Reihe fiel in diesen Bar. OrderVane zeigt dort weder Zellen noch Delta, weil die Aufteilung in Kauf und Verkauf für diesen Abschnitt nicht bekannt ist. Ist der Bar breit genug (Footprint text min bar width (px), standardmäßig 34 px), steht sein Gesamtvolumen als Σ mit einer Zahl darüber.

Auf einem weißen Chart

Der Standard-Charthintergrund von NinjaTrader ist weiß. Ist der Charthintergrund hell, dunkelt OrderVane Text, Linien und neutrale Füllungen ab, damit sie lesbar bleiben; Sie müssen selbst keine Farbe ändern.

Marker auf dem Tape

Blasen für große Ausführungen (●)

Jede Blase ist ein großer Print: OrderVane entnimmt ihn dem Tape und zeichnet ihn an Preis und Zeit, an denen er stattfand. Ausführungen, die innerhalb von Time interval (sec) (standardmäßig 0,1 s) eintreffen, werden gruppiert, und eine Gruppe zählt als große Ausführung, wenn ihre Summe Big trade min volume erreicht (standardmäßig 60), sie nicht mehr als Big trade max span (ticks) überspannt und ihr Delta (Kauf minus Verkauf) mindestens Min delta filter (%) ihrer Summe beträgt. Die Blase trägt die Farbe der Seite, die mehr gehandelt hat, und wächst mit dem Volumen. Blasen derselben Seite, die in einem Bar höchstens zwei Ticks auseinanderliegen, werden als eine gezeichnet.

Wo die Tick-Historie nicht hinreicht, gibt es keine Blasen: OrderVane zeichnet keine Schätzung in Gestalt einer Ausführung.

Marker importance filter (an) zeichnet nur die größten Blasen, die in den sichtbaren Chart passen, etwa eine je 24 Pixel Breite, dazu jede Blase der letzten 10 Minuten; zoomen Sie hinein, um alle zu sehen. Bars to show (0 = all) beschränkt die Marker auf die jüngsten Bars, und Lane stacking enabled (aus) verteilt überlappende Blasen auf Spuren.

Absorptionsbalken

Ein kurzer waagerechter Balken markiert einen Preis, an dem weiter große Ausführungen eintrafen, ohne den Preis zu bewegen: Gruppen, deren Preisspanne innerhalb von Absorption max range (ticks) (1) bleibt, auf derselben Seite, wenige Sekunden auseinander und höchstens einen Tick voneinander entfernt, werden zusammengeführt, und das Ergebnis wird gezeichnet, sobald es Absorption min volume (100) erreicht. Die Farbe ist die der Seite, die zugeschlagen hat.

Liegen zwei oder mehr Absorptionsbalken derselben Seite auf nahen Preisen (innerhalb von 3 Ticks und 45 Minuten), bilden sie eine Zone mit der Beschriftung Abs▲ xN oder Abs▼ xN (Absorption stack zone, an). Die Zone verblasst, sobald ein abgeschlossener Bar mehr als einen Tick über ihre ferne Seite hinaus handelt.

Cluster (Rauten)

Eine Raute markiert zwei oder mehr große Ausführungen derselben Seite, die innerhalb von 45 Sekunden und 4 Ticks zueinander eintrafen, sobald ihre gemeinsame Größe Cluster min volume (50) erreicht. Die Zahl unter der Raute ist diese gemeinsame Größe.

Reload-Marker

Eine kurze Linie mit der Beschriftung $R \times N$ markiert einen Preis, an dem weiter große Ausführungen in dieselbe Richtung eintrafen: mindestens Reload min count (3), jede innerhalb von Reload window (sec) (45) nach der vorherigen (Reload markers, an).

Der Adapt-Chip

Oben in der Mitte des Charts zeigt ein kleiner Chip Adapt N. Das ist die "große" Größe, die OrderVane aus Ihrer eigenen Historie ableitet: der Durchschnitt der größten großen Ausführung jedes der letzten Tage (Lookback days (3-30), standardmäßig 3), mal Factor (0.1-3.0, step 0.05), nie unter Big trade min volume. Solange weniger als drei Tage erfasst sind, steht dort $(base \ n/3d)$; (held) bedeutet, dass der letzte bekannte Wert angezeigt wird.

Standardmäßig dient der Chip nur als Referenz, und die Blasen verwenden weiter Ihr festes Big trade min volume. Schalten Sie Apply adaptive to markers ein, dann verwenden die Blasen stattdessen die adaptive Größe — weniger, größere Ausführungen, und der ganze Chart filtert neu, wenn sich der Markt verändert.

Töne

Mit Sound enabled (an) spielt eine große Live-Ausführung ab der Größe, die die Blasen verwenden, einen kurzen Ton — einen für Käufe, einen für Verkäufe —, höchstens einmal je Sound cooldown (ms) (1500). Die Standard-Tondateien werden in Documents\OrderVane_Sounds\ angelegt. Das Laden der Historie ist still: Nur Ausführungen, die gerade geschehen, lösen einen Ton aus.

All das sind Beobachtungen dessen, was bereits gehandelt wurde. Nichts davon ist ein Kauf- oder Verkaufssignal.

Volume Shelves

Ein Volume Shelf (Volume shelf levels) ist ein Preis, der einen ungewöhnlichen Anteil des um ihn herum gehandelten Volumens auf sich zog. OrderVane behält diesen Preis im Chart, bis der Kurs dorthin zurückkehrt:

- Durchgezogene Linie — der Kurs war noch nicht wieder dort, die Linie läuft bis zum rechten Rand. Gestrichelte Linie — er war dort, und die Linie endet an genau dieser Bar. In beiden Fällen bleibt das Shelf. Shelves verfallen nicht mit dem Alter; sind es mehr als gezeichnet werden, fallen die ältesten zuerst weg (Volume shelf max active). Mit Volume shelf extend past touch laufen stattdessen alle Linien bis zum Rand. Ein kurzer senkrechter Strich markiert den Beginn des Shelves; liegt der Beginn außerhalb des Bildes, trägt die Beschriftung ein vorangestelltes «.
- Die Farbe ist die Seite, die an diesem Preis mehr gehandelt hat. Liegen beide Seiten nahe beieinander, bleibt die Linie neutral grau.
- Die Beschriftung liest sich zum Beispiel $434 \times 343 \ 30m \ 56\%$: Volumen am Bid links, am Ask rechts — dieselbe Reihenfolge wie die Footprint-Zellen — danach das Fenster, über das gemessen wurde (30m / 60m / 4h), und der Anteil der überlegenen Seite. Sind große Abschlüsse auf diesem Preis gelandet, wird $\bullet 2$ angefügt — wie viele davon das Shelf gebildet haben.
- Dicker heißt von mehr Fenstern bestätigt. Jedes Niveau wird gleichzeitig gegen drei Fenster gemessen (30, 60 und 240 Minuten); die Linienstärke folgt der Anzahl, die es ungewöhnlich fand. Volume shelf min scales (1-3) behält nur die Niveaus, die von so vielen Fenstern bestätigt wurden.
- Dasselbe Shelf liegt in jedem Zeitrahmen beim selben Preis. Die Messung liest feste Fünf-Minuten-Blöcke, die aus der 1-Tick-Serie gebildet werden, nicht Ihre Chart-Bars. Ein Wechsel

von 1 Minute auf 1 Stunde verschiebt daher kein Shelf und ändert keine Zahl.

- "Ungewöhnlich" heißt groß gegenüber dem durchschnittlichen Level seines Fensters (Volume shelf strength (x avg level)). Volume shelf min volume (O=auto) fügt eine absolute Untergrenze in Kontrakten hinzu; bei 0 folgt sie dem beobachteten Mittel.
- Optionale Zählung. Schalten Sie Volume shelf verdict counter ein (Gruppe Footprint (Advanced), standardmäßig aus), und jede Beschriftung erhält 3/8 — der Preis hat das Shelf achtmal besucht, und drei dieser Besuche endeten ohne einen Schlusskurs auf der anderen Seite. Solange der letzte Schlusskurs das Niveau respektiert hat, bleibt die Linie durchgezogen; sobald ein Schlusskurs jenseits davon liegt, wird die Linie gepunktet. Das ist ein Protokoll, keine Prognose.

Die Gruppe LEVELS des Schnellmenüs enthält den Shelf-Schalter und seine wichtigsten Zahlen, und die Pille Legend benennt die Shelf-Linie, solange Shelves eingeschaltet sind.

Ein Shelf protokolliert, was an diesem Preis geschehen ist. Es ist keine Prognose, dass der Kurs dort reagieren wird.

Schnellmenü (im Chart)

Eine Spalte kleiner Schaltflächen sitzt am linken Chartrand, etwa ein Fünftel von oben. Fahren Sie mit der Maus über eine Schaltfläche, um zu sehen, was sie ist:

1. Range profile — schaltet das Zeichnen einer Range-Profile-Box per Ziehen scharf (siehe Range Profile unten).
2. Footprint & markers — öffnet das hier beschriebene Schnellpanel.
3. Big trades list — öffnet das Fenster der großen Ausführungen (siehe nächsten Abschnitt).

Klicken Sie auf die Schaltfläche des Schnellpanels, um es zu öffnen — der schnellste Weg, den Bildschirminhalt zu ändern, ohne das Einstellungsfenster zu öffnen. Ein erneuter Klick auf die Schaltfläche schließt es. Das Panel bleibt geöffnet, während Sie arbeiten und während Sie den Chart verschieben.

Die linke Spalte steuert den Footprint selbst:

- Footprint cells — der Hauptschalter für die gesamte Leiter.
- STYLE — vier Zeilen: Bar style, Color scheme, Value Area, Candle style. Klicken Sie auf eine Zeile, und die Optionen öffnen sich direkt darunter. Mehrere Zeilen können gleichzeitig offen sein, und die Wahl einer Option schließt das Panel nicht.
- Ticks per row — ein Stepper [-] value [+]. Das Feld zeigt, wie viele Ticks zu einer Zeile zusammengefasst werden, etwa 3t. Ein Schritt unter 1 wählt Auto, und das Feld zeigt dann, was die Volatilitätsregel gewählt hat, etwa Auto 4t.
- Delta width — die Breite des Volumenprofils im Bar, in Prozent der Barbreite.
- DISPLAY — POC highlight, die Volumenbeschriftung am Bar, die Delta-Beschriftung am Bar und Delta shadow (zoom).

Die rechte Seite enthält alles, was über den Chart gezeichnet wird, in Spalten mit Bannern (OVERLAYS, PROFILE, STATISTICS, SESSION VA). Ein Klick auf die Überschrift einer Gruppe klappt sie ein.

- MARKERS — zuerst Symbol preset: Ein Klick klappt die Märkte auf (CL / ES / NQ / GC / RTY / 6E); eine Auswahl schreibt die Start-Schwellen dieses Marktes sofort, und die Zeile zeigt Custom, sobald die drei Volumen-Stepper keinem Preset mehr entsprechen. Dann Big trade markers mit Min volume und Bars (wie viele Bars zurück Marker gezeichnet werden; bei 0 zeigt das Feld All),

darunter eingerückt Lane stacking, Apply adaptive und Importance filter. Dann Aggression clusters mit Cluster vol, Absorption mit Absorb vol und Reload markers.

- LEVELS — Stacked imbalance zones, Naked POC lines, Unfinished auction, Zero print levels (mit ZP min vol, solange es an ist) und Bar-POC dots.
- CUSTOM PROFILE — Range profile (draw), RP LVN bands und RP tape strip (das Geschwindigkeitshistogramm in einer Box, standardmäßig aus).
- UI — Overlay legend.
- BAR STATS — Bar stats grid, Row height, die T/s meter row mit ihren Optionen Data, Style, Smoothing und Alert sowie Vol backdrop.
- PREV SESSION VA — die Bedienelemente der Session-Niveaus: Show profile, Extend levels, Touch band, Rebuild profile, Absorption verdicts, Session hours mit Session open und Session close, VA %, Band ticks, Days back und Session Map window, das das Session-Map-Fenster ein- oder ausschaltet.

Alle Zahlen-Stepper funktionieren auf vier Arten: Klicken auf Minus oder Plus für genau einen Schritt, Gedrückthalten zum Wiederholen, Drehen des Mausekkrads über der Zeile oder Klicken auf das Wertfeld, um eine Zahl einzutippen. Das Mausekkrad wird nur über einer Stepper-Zeile abgefangen — überall sonst scrollt und zoomt es den Chart wie gewohnt.

Wenn Sie mit der Maus über eine Zeile fahren, erscheint eine Karte mit dem, was dieser Schalter bewirkt. Diese Schalter ändern nur das, was angezeigt wird — niemals Ihre Orders.

Die Legende

Die Overlay legend beginnt eingeklappt als kleine Pille Legend oben rechts im Chart. Ein Klick öffnet eine Box, die die Linien- und Zonentypen benennt, die gerade in Ihrem Chart gezeichnet sind, etwa gestapelte Imbalance-Zonen, Zero Prints, die Niveaus der vorherigen Session und Absorptionsmarkierungen. Ein Klick auf ihre Überschrift klappt sie wieder ein.

Fenster der großen Ausführungen

Die dritte Schaltfläche in der linken Spalte öffnet OrderVane — Big trades, eine Tabelle der großen Ausführungen im Chart, die neuesten zuerst: Zeit, Seite (B = Käufer haben das Angebot genommen, S = Verkäufer haben auf das Gebot verkauft), Preis und Größe, mit einem Balken für die Größe und ihre Kauf-/Verkaufsmischung. Die Tabelle listet dieselben Ausführungen, die die Blasen zeichnen, bis zu 500 Zeilen. Die Schaltfläche ist vorhanden, solange Big trades list, Engine enabled (tick-based) und Show markers (●) alle an sind; ein erneuter Klick schließt das Fenster.

- Klicken Sie auf eine Zeile, und der Chart springt zu dieser Blase und umkreist sie etwa drei Sekunden lang. Die Tastatur kann dasselbe: ↑ und ↓ gehen durch die Zeilen, Enter springt zur gewählten Zeile, Home springt zur neuesten, Page Up / Page Down blättern.
- All / Buy / Sell oben filtert nach Seite.
- Size ≥ setzt eine Mindestgröße für die Liste: mit – und + (mit gedrückter Umschalttaste in Zehnerschritten), mit dem Mausekkrad, oder klicken Sie auf die Zahl und tippen Sie eine ein (Enter übernimmt, Esc bricht ab). Eine Ziffer zu tippen, während das Fenster aktiv ist, startet dieselbe Eingabe. Die Liste geht nie unter das Blasen-Minimum des Charts.
- Zeiten stehen in der Zeitzone des Charts. Zeilen von heute zeigen nur die Uhrzeit; in der ersten Zeile jedes früheren Tages trägt die Zeit das Datum, zum Beispiel OCT 21 00:12, und eine gepunktete Linie trennt die Tage.

- Ist das Fenster breit genug, erscheinen drei weitere Spalten: ein Delta-Prozentsatz (Kauf minus Verkauf als Anteil der Ausführung), BASIS (die Ausführung als Anteil des gesamten Volumens in der Minute davor oder in dem Fenster, das Basis volume interval (sec) festlegt) und L2 %, das in NinjaTrader – zeigt.
- Die Menü-Schaltfläche enthält Theme, Snap to windows, Always on top und Go to newest. Die Pin-Schaltfläche hält das Fenster im Vordergrund.

Bis der Chart seine Historie gelesen hat, zeigt das Fenster `Waiting for the chart...`. Es merkt sich Position, Größe, Theme und Filter in `Documents\OrderVane\bigtrades_window_nt.txt`.

Session-Niveaus

Session-Niveaus zeigen, auf welche Preise sich der Markt in der vorherigen Session geeinigt hat, und bleiben im Chart, während heute gehandelt wird. Das ist standardmäßig an.

Session-Niveaus werden von der Range-Profile-Ebene gezeichnet; deshalb muss auch Range profile on rectangles an sein (standardmäßig ist es an).

Was gezeichnet wird:

- Das Volumenprofil der vorherigen Session, als automatische Profil-Box über den Stunden, zu denen es gehört, beschriftet mit D-1 und dem Datum, damit Sie sehen, wo diese Session Wert aufgebaut und wo sie Lücken gelassen hat.
- VAH, VAL und POC nach rechts verlängert, vom Ende dieser Session bis zum rechten Chartrand, jeweils mit ihrem Preis beschriftet. Die POC-Linie ist gestrichelt. Das sind die Linien, bei denen Sie beobachten, wie sich der Preis ihnen nähert.
- Ein Berührungsband um VAH und VAL — ein paar Ticks nach beiden Seiten (Session levels: band ticks, standardmäßig 3). Der Preis hält selten auf einer exakten Zahl an, deshalb ist das Band das, was "am Niveau" in der Praxis bedeutet.
- Eine Absorptionsmarkierung, wenn eine Berührung auf ungewöhnlichen Aufwand trifft und der Preis kaum in das Band eindringt. Sie wird für die Dauer der Berührung als kurzer Balken über dem Niveau gezeichnet, mit einer Beschriftung `absorption` und einem Pfeil für die Seite, von der die Berührung kam.
- Die aktuelle Session wird ab ihrer Eröffnung ganz leicht schattiert, mit einer gestrichelten Linie bei der Eröffnung; eine gepunktete Linie mit der Beschriftung `next session` markiert, wo die nächste beginnt.

Die Absorptionsmarkierung ist eine Beobachtung, keine Prognose. Sie sagt: An diesem Niveau wurde viel Größe gehandelt, und der Preis ist nicht hindurchgegangen. Das beschreibt, was bereits geschehen ist. Es ist keine Wahrscheinlichkeit, kein Signal und keine Empfehlung — was Sie damit machen, ist Ihre Entscheidung.

Sie wird nach dem Ende der Berührung gezeichnet und nur, wenn der Preis nicht durchgedrungen ist. Jede Markierung, die Sie sehen, steht also an einer Berührung, bei der das Niveau gehalten hat; eine Berührung, die durchbrach, bekommt keine Markierung. Im Rückblick sehen die Markierungen deshalb immer wie eine makellose Bilanz aus; so ist die Markierung definiert, und das ist kein Beleg dafür, dass Absorption ein Niveau halten lässt.

Die Session wählen

Standardmäßig bleibt Session levels: session hours (blank = auto) leer, und OrderVane verwendet den Handelstag des Instruments, wie NinjaTrader ihn meldet. Um stattdessen die reguläre Handelszeit zu verwenden, tragen Sie sie in Börsenzeit ein, zum Beispiel 08:00-13:30, oder verwenden Sie die Zeilen Session hours, Session open und Session close im Schnellpanel. Das Menü Session hours des Session-Map-Fensters ändert dieselbe Einstellung (siehe Die reguläre Handelszeit einstellen unten).

Session levels: sessions back (standardmäßig 1) legt fest, wie viele vorherige Sessions gezeichnet werden. Ältere Sessions werden blasser gezeichnet, mit VAH-2, VAL-2 usw. beschriftet und ohne Berührungsband — das Band markiert das Niveau, das gemessen wird, und gegen mehrere Tage gleichzeitig zu messen, ist nicht sein Zweck.

Ändern Sie den Prozentsatz der Value Area oder die Session-Zeiten, wird das Profil neu aufgebaut; Sie können einen Neuaufbau auch mit Rebuild profile im Schnellpanel erzwingen, nachdem mehr Historie geladen wurde.

Die reguläre Handelszeit einstellen

Die Zeilen der Session Map für die reguläre Handelszeit verwenden die Uhr der Börse. Stellen Sie sie in eigenen Menü des Session-Map-Fensters ein: die Menüschaftfläche oben rechts im Fenster -> Session hours. Jeder Instrumentenstamm (zum Beispiel CL) behält seine eigenen Zeiten. Ohne Einstellung verwendet das Fenster die Session des ganzen Handelstags ("RTH not set"). Das Schnellpanel im Chart hat ebenfalls eine Zeile Session hours: auto verwendet die Session des Handelstags, manual verwendet die von Ihnen gesetzten Werte Session open und Session close.

Session-Map-Fenster

Die Session Map stellt den Wert von gestern in einen Zusammenhang: die letzten fünf Sessions und heute auf einer Preisachse, in einem eigenen Fenster, das Sie auf einem zweiten Monitor halten können. Das Fenster ist standardmäßig an und öffnet sich, wenn OrderVane Pro mit gültiger Lizenz in einem Chart liegt.

Was das Fenster zeigt:

- **LAST 5 SESSIONS** — fünf vergangene Sessions nebeneinander, jede mit ihren Kerzen, ihrem Volumenprofil, ihrer Value Area und ihrem POC sowie ihrem VWAP. Die Beschriftung über jeder Session sagt, wie der Wert dieser Session gegenüber der Session davor lag: Higher value, Overlapping higher, Inside value, Outside value, Unchanged value, Overlapping lower oder Lower value.
- **TODAY** — die heutigen Kerzen mit dem entstehenden Profil, der heutige VWAP sowie VAH, POC und VAL der vorherigen Session, quer darüber gezeichnet.
- **VALUE (links)** — VAH, POC und VAL der vorherigen Session als Preise und wo der letzte Preis gegenüber dieser Value Area liegt.
- **WATCH (links)** — die nächstgelegenen Niveaus, nummeriert, jeweils mit der Angabe, was es ist und wie viele Ticks es entfernt ist. Dieselben Nummern markieren diese Niveaus auf der Preisachse.
- **LAST 10 / 20 SESSIONS (links)** — von den letzten 10 und den letzten 20 Sessions, wie viele den Wert nach oben verschoben haben, wie viele ihn nach unten verschoben haben und wie viele keines von beidem, dazu, wie weit sich der Wert über die jeweilige Spanne bewegt hat (Net move).

- VOLATILITY (links) — die aktuelle ATR auf 5-Minuten-Bars und wie sie sich zu dem verhält, was für diese Tageszeit normal ist.

Alles im Fenster ist eine Beschreibung dessen, was bereits gehandelt wurde. Die oberste Zeile des Fensters sagt es selbst — `description, not a forecast` — und die WATCH-Liste ist eine Liste von Stellen, kein Vorschlag, dort zu handeln.

Chart und Fenster zusammen

- Fadenkreuz-Verknüpfung. Der Preis unter Ihrer Maus im Chart wird im Fenster auf demselben Preis markiert, und der Preis unter Ihrer Maus im Fenster wird im Chart als gestrichelte blaue Linie gezeichnet. Liegt dieser Preis über oder unter dem, was der Chart zeigt, erscheinen stattdessen ein Pfeil und der Preis am oberen oder unteren Chartrand.
- Schließen. Wenn Sie das Fenster mit seiner Schaltfläche X schließen, bleibt es geschlossen, auch nachdem Sie NinjaTrader neu gestartet haben. Um es wieder zu öffnen, schalten Sie die Schnellpanel-Zeile Session Map window aus und wieder ein, oder schalten Sie in den Indikator-Einstellungen Session Map window aus, klicken Sie auf OK und schalten Sie es wieder ein.
- Es gibt ein einziges Session-Map-Fenster, egal wie viele Charts OrderVane Pro tragen.

Das eigene Menü des Fensters

Klicken Sie auf die Menüschaltfläche oben rechts im Fenster oder machen Sie einen Rechtsklick an beliebiger Stelle im Fenster:

- Always on top — hält das Fenster über anderen Fenstern. Die Taste T bewirkt dasselbe.
- Snap to — woran das Fenster einrastet, wenn Sie es verschieben: Off, NT windows oder NT windows + screen edges.
- Theme — Dark, Light, Classic, Terminal, OrderVane, Purple, Ember oder Auto, das dem Charthintergrund folgt. Es gilt nur für dieses Fenster; der Chart behält seine eigenen Farben.
- Sections — schaltet die Blöcke Volatility, Watch levels und Value history ein oder aus. Value wird immer angezeigt. Die Karten auf der linken Seite erscheinen nur, wenn das Fenster breit genug ist; ist es zu schmal, nennt dieses Menü die nötige Breite.
- Watch levels — wie viele angezeigt werden (3 bis 6) und welche optionalen Arten hinzukommen: Overnight-Hoch und -Tief, Hoch und Tief der vorherigen Session, das heutige Hoch oder Tief, das 15 Minuten oder länger gehalten hat, und die Wertgrenzen von vor zwei Sessions.
- VWAP — blendet die VWAP-Linien ein oder aus, die heutige und die jeder vergangenen Session.
- Chart crosshair link — schaltet die Preisverknüpfung mit dem Chart ein oder aus.
- Session hours — Automatic oder Regular hours (RTH) in Börsenzeit; siehe Die reguläre Handelszeit einstellen. Die Session-Niveaus des Charts verwenden dieselben Zeiten.
- Custom title bar (NT color) — schalten Sie das aus, um die Standard-Titelleiste von Windows zu erhalten; das Menü öffnet sich dann per Rechtsklick im Fenster.
- Minimize (auch die Taste X, solange das Fenster aktiv ist) und Close window.

Das Fenster merkt sich seine Position, seine Größe, das Theme und diese Auswahl in `Documents\NinjaTrader 8\OrderVane\session_map_window.json`.

Was es braucht

Die Session Map liest dieselbe 1-Tick-Reihe wie der Footprint des Charts, dazu eine 5-Minuten-Reihe, die sie für die Volatilitätskarte anfordert. Während diese Historie lädt, zeigt das Fenster `Loading this chart's tick history...` Eine Session, die die geladene Tick-Historie nicht abdeckt, kann nicht gezeichnet werden; laden Sie im Chart also genug Tage für die fünf Sessions, die Sie sehen

möchten.

Die Messebene

Statistikraster je Bar

Eine kompakte Tabelle, standardmäßig am oberen Chartrand angedockt (Bar stats grid position), eine Spalte je Bar, an den Bars ausgerichtet. Jede Zeile ist eine Messung. Standardmäßig an sind Gesamtvolumen (Vol), Volumen pro Sekunde (V/s), die Zeile für die Tape-Geschwindigkeit, Delta, Delta als Anteil am Volumen, kumuliertes Delta (das mit jedem NinjaTrader-Handelstag neu beginnt) sowie das höchste und niedrigste innerhalb des Bars erreichte Delta (maxD, minD). Bardauer, Anzahl Ausführungen, Kauf- und Verkaufsvolumen, POC-Preis und Delta-Änderung lassen sich zuschalten. Die Zeilen werden einzeln zugeschaltet. Die Zeilennamen stehen in einer schmalen Spalte am rechten Ende des Rasters, direkt links von der Preisachse. Solange die Preisskala des Charts automatisch ist, erweitert OrderVane sie um den Anteil des Rasters am Panel, damit die Bars nicht unter dem Raster liegen.

Die Zeile für die Tape-Geschwindigkeit ist keine Zahl, sondern ein kleines Histogramm der Messung, die Sie wählen (standardmäßig Volumen pro Sekunde), und die Farbe ist die Delta-Richtung dieses Bars. Im standardmäßigen bipolaren Stil stehen Balken mit positivem Delta über einer Mittellinie, Balken mit negativem Delta hängen darunter, und ein zweiter Balken (standardmäßig das Volumen) steht neben jedem Geschwindigkeitsbalken (Bar stats: tape meter volume backdrop).

Zellen werden schattiert, wenn Bar stats: heat coloring (value-scaled cell background) an ist und ihr Wert deutlich über dem Durchschnitt dieser Zeile über die sichtbaren Bars liegt, sodass ein ungewöhnlicher Bar auffällt, ohne dass Sie die Zahl lesen. Der noch entstehende Bar bleibt bei diesem Durchschnitt außen vor.

Leere Zellen sind ehrlich. Ein Bar außerhalb der geladenen Tick-Historie hat keine Aufteilung in Kauf und Verkauf, und seine Delta-Zeilen zeigen einen Strich statt einer Null. Eine Null würde als "perfekt ausgeglichen" gelesen, und das wäre eine andere Aussage als "nicht bekannt".

Range Profile (zum Zeichnen ziehen)

Klicken Sie auf die Schaltfläche Range profile oben in der linken Schaltflächenspalte und zeichnen Sie dann eine Box über einen beliebigen Chartabschnitt, so wie Sie jedes NinjaTrader-Rechteck zeichnen. OrderVane baut aus seinen eigenen Tick-Daten ein Volumenprofil für genau diesen Bereich und zeichnet es sofort.

Die Box ist das Zeichenwerkzeug OrderVane Range Box aus Schritt 1 (NinjaTrader führt es als OrderVane Range Profile), deshalb übernimmt NinjaTrader Auswählen, Verschieben, Größenänderung, Löschen und Speichern mit dem Workspace. Sie wird ohne Füllung und mit schwachem gestricheltem Rand gezeichnet, damit sie den Chart nicht verdeckt. Während Sie sie zeichnen und während Sie ihre linke oder rechte Kante ziehen, folgen Ober- und Unterkante dem höchsten Hoch und dem tiefsten Tief der Bars darin; halten Sie Shift, um sie selbst zu setzen. Wenn Sie die ganze Box verschieben oder ihre Ober- oder Unterkante ziehen, bleiben die Preise, die Sie ihr geben. Das Profil folgt der Box: Verschieben oder Größe ändern baut die Zahlen neu auf.

Jede Box ist eigenständig. Wählen Sie eine Box aus, fahren Sie mit der Maus darüber oder klicken Sie hinein, dann wird die Box umrandet, und darunter erscheint eine Chip-Reihe mit den Dingen, die man am häufigsten ändert:

- **L** und **R** — die Quelle je Seite: Volume, Delta, Buy, Sell, TPO oder Off. Standardmäßig zeigt die linke Seite Delta (mit einem TPO-Umriss) und die rechte Volumen; die entstehende Schmetterlingsform macht gut sichtbar, wo Größe ohne Richtung gehandelt wurde.
- **L+** und **R+** — zusätzliche Quellen, als Umrisse über der gefüllten Seite gezeichnet, um Formen zu vergleichen.
- **VA** (Value Area und ihr Prozentsatz, standardmäßig 68), **POC**, **VWAP** (eine VWAP-Linie, die sich über die Box entwickelt), die Zeilenzusammenfassung in Ticks (etwa 1t), **Mag** (der Magnet, der die Ecken beim Loslassen der Box an Bars einrasten lässt), **LVN** (Bänder geringen Volumens), **T/s** und seine Schrittweite (ein Geschwindigkeitsstreifen am rechten Rand der Box) sowie ein rotes Kreuz, das die Box löscht.

Sobald Sie zum ersten Mal einen Chip an einer Box ändern, behält diese Box von da an ihre eigenen Einstellungen. Ein Doppelklick auf die Box öffnet ihre Eigenschaften; die Gruppe OrderVane Profile dort enthält dieselben Werte je Box.

Eine ausgewählte Box zeigt außerdem einen kleinen Griff an ihrer Oberkante: Ziehen Sie ihn seitwärts, um zu ändern, wie weit die Balken in die Box reichen (**Width N%**).

Das Profil der vorherigen Session aus Session-Niveaus ist eine automatische Box derselben Art. Ihre Chips funktionieren genauso, nur gibt es keinen Magneten, keinen Geschwindigkeitsstreifen und kein Löschen, und eine Änderung gilt für alle automatischen Boxen.

Standardmäßig teilen sich alle Boxen eines Charts eine Skala, sodass eine lebhaftere Stunde sichtbar längere Balken zeichnet als eine ruhige (Range profile common scale across boxes). Eine Box über Bars, die die Tick-Historie nicht abdeckt, zeigt **no tick history in this range**.

Ihre ersten 30 Minuten

Eine Reihenfolge, der Sie folgen können:

1. Zoomen Sie hinein, bis Zellen erscheinen. Verbreitern Sie die Bars, bis die Zahlen hineinpassen. Sehen Sie nur Kerzen, sind Sie noch über die Schwelle hinaus herausgezoomt — das ist mit Abstand der häufigste "Es wird nichts angezeigt"-Moment.
2. Lesen Sie einen Bar in Ruhe. Finden Sie den POC (gold, mit Stern), die gepunkteten Grenzen der Value Area und die Beschriftungen für Gesamtvolumen und Delta über dem Bar. Machen Sie sich links = Bid, rechts = Ask zur Gewohnheit, bevor Sie mehr einschalten.
3. Finden Sie die Imbalances. Suchen Sie die farbigen, fetten Halbzellen, dann die Stellen, an denen sich mehrere stapeln. Aus diesen Stapeln werden die verlängerten Zonen, die Sie später wirklich nutzen.
4. Passen Sie die Zeilen an. Öffnen Sie das Schnellmenü und verändern Sie Ticks per row. Weniger bringt Detail, mehr bringt beim Herauszoomen lesbare Zeilen. Es gibt keinen richtigen Wert — er hängt von der Tickgröße des Instruments und Ihrer Handelsdistanz ab.
5. Schalten Sie die Niveaus einzeln zu. Schalten Sie in der Gruppe LEVELS des Schnellmenüs erst Naked POC lines, dann Unfinished auction ein und sehen Sie, was jedes bei Ihrem Instrument neben den standardmäßig aktiven Zero Prints beiträgt. Alle auf einmal, und Sie erkennen nicht mehr, welche Linie welche ist; die Pille Legend benennt, was im Chart ist.
6. Öffnen Sie die Liste der großen Ausführungen und klicken Sie auf ein paar Zeilen; der Chart springt zu jeder Blase.
7. Legen Sie die Session Map auf einen zweiten Bildschirm und bewegen Sie die Maus über den Chart; derselbe Preis wird im Fenster markiert.

Installation am Wochenende? Die Playback-Verbindung von NinjaTrader spielt heruntergeladene Marktdaten ab — eine gute Möglichkeit, sich vor der nächsten Session umzusehen.

Nächste Schritte

- Machen Sie es zu Ihrem. Rechtsklick auf den Chart -> Indicators... -> OrderVane Pro, um Zellinhalt, Farben, Zeilen, Schwellenwerte und Töne anzupassen.
- Reine Anzeige, so gewollt. OrderVane visualisiert Orderflow — es platziert nie Orders und gibt nie Kauf-/Verkaufssignale. Die Kontrolle bleibt bei Ihnen.
- Sie brauchen Hilfe? Schreiben Sie an hello@ordervane.com — wir helfen gern.

Kostenlose Testversion

Ein Testschlüssel schaltet das vollständige Produkt für 14 Tage frei, ohne Karte. Sie erhalten ihn unter ordervane.com/ninjatrader.

- Eine Testversion pro Rechner. Ein zweiter Testschlüssel auf demselben PC wird abgelehnt mit "Free trial already used on this computer — one trial per PC".
- Wenn die Testphase endet, zeigt der Chart "Your free trial has ended — get a license at ordervane.com".
- Fügen Sie einen gekauften Schlüssel in dasselbe Feld License key ein, um ohne Neuinstallation freizuschalten.

Lizenz und Aktivierung

- Eine Lizenz für NinjaTrader. OrderVane NT Pro ist ein eigenes Produkt: Ein Quantower-Schlüssel von OrderVane schaltet es nicht frei, und ein NT-Schlüssel schaltet die Quantower-Indikatoren nicht frei.
- Toleranz bei Verbindungsproblemen. Die erste Aktivierung muss online erfolgen. Danach bleibt Ihre Lizenz ohne Internetverbindung bis zu 7 Tage nach der letzten erfolgreichen Prüfung gültig.
- Anzahl der Rechner. Ein gekaufter Schlüssel aktiviert sich auf zwei Rechnern.
- Rechner wechseln. Schreiben Sie an hello@ordervane.com mit Ihrem Schlüssel, und wir geben einen Platz frei.
- Bewahren Sie Ihren Schlüssel gut auf — er steht in Ihrer Kauf-E-Mail.

Auf eine neue Version aktualisieren

Wenn ein neuerer Build existiert, kann der Indikatorname im Chart ↑ Update available · ordervane.com/update zeigen. OrderVane prüft das höchstens einmal täglich; die Prüfung sendet nichts und lädt oder installiert nie etwas von selbst.

1. Laden Sie das aktuelle Paket über den Download-Link in Ihrer Kauf-E-Mail herunter.
2. Importieren Sie bei laufendem NinjaTrader die neue **.zip** über die alte (Schritt 1) — die alte Version muss vorher nicht entfernt werden.

3. Kompilieren Sie: NinjaScript Editor F5 (Schritt 2).
4. Starten Sie NinjaTrader neu. NinjaTrader behält die Assembly, die es beim Start geladen hat; die neue Version läuft also nach einem Neustart.

Ihre Workspaces und OrderVane-Einstellungen bleiben erhalten; Sie müssen den Lizenzschlüssel nicht neu eingeben.

Der Indikatorname kann bei Futures auch eine Rollover-Erinnerung tragen, etwa `Roll D-12`, abgeleitet aus den eigenen Rollover-Daten von NinjaTrader. In den letzten fünf Tagen vor dem Rollover-Datum steht dort `Roll D-3!`, ab diesem Datum `Roll NOW!`.

Deinstallieren

NinjaTrader entfernt die Assembly erst, wenn die Skripte, die sie verwenden, entfernt sind; gehen Sie also in dieser Reihenfolge vor:

1. Entfernen Sie OrderVane Pro aus Ihren Charts (Rechtsklick -> Indicators... -> remove) und löschen Sie alle Zeichnungen der OrderVane Range Box.
2. Öffnen Sie New -> NinjaScript Editor. Klicken Sie im NinjaScript Explorer mit der rechten Maustaste auf jede der folgenden Dateien und wählen Sie Remove, in dieser Reihenfolge:
 - AddOns -> OrderVaneProConverter
 - Indicators -> OrderVanePro.Settings.g
 - Indicators -> OrderVanePro
 - DrawingTools -> OrderVaneRangeBox
3. Control Center -> Tools -> Remove NinjaScript Assembly..., wählen Sie OrderVane.NT8 und klicken Sie auf Remove.
4. Drücken Sie F5 im NinjaScript Editor.

Meldet NinjaTrader, dass eine Datei noch referenziert wird, entfernen Sie zuerst die genannte Datei und versuchen Sie es erneut. Um alle Spuren zu entfernen, löschen Sie außerdem den Ordner `Documents\OrderVane_NT_Pro` (Lizenz-Cache).

Fehlerbehebung

Symptom	Lösung
OrderVane Pro fehlt in der Indikatorliste	Öffnen Sie den NinjaScript Editor und drücken Sie F5. NinjaTrader kompiliert importierte Skripte beim Start nicht von selbst.
Der Chart zeigt nach einem Update noch die alte Version	Drücken Sie F5 im NinjaScript Editor und starten Sie NinjaTrader dann neu.
OrderVane verschwindet nach einem Neustart von NinjaTrader	Der Workspace wurde nicht gespeichert. Bauen Sie Ihre Charts in einem eigenen Workspace auf (Workspaces -> New) und speichern Sie ihn.
"Add" oder Änderungen an Einstellungen bewirken nichts	Der Chart lädt noch ("Calculating..."). Warten Sie, bis er fertig ist, und versuchen Sie es dann erneut.

Symptom	Lösung
"OrderVane NT Pro — license required"	Fügen Sie einen gültigen Schlüssel unter License -> License key ein und prüfen Sie Ihre Internetverbindung (die erste Aktivierung erfolgt online). Die zweite Zeile im Chart nennt den Grund, warum der Schlüssel nicht angenommen wurde.
"Key not accepted — check that the whole key was pasted"	Kopieren Sie den Schlüssel erneut aus Ihrer Kauf-E-Mail, mit jedem Zeichen. Ein Quantower-Schlüssel von OrderVane funktioniert hier nicht.
"This key is already in use on its maximum number of computers"	Schreiben Sie an hello@ordervane.com mit Ihrem Schlüssel, und wir geben einen Platz frei.
Die Session Map zeigt "RTH not set"	Stellen Sie die reguläre Handelszeit über die Menüschaftfläche oben rechts im Session-Map-Fenster -> Session hours ein.
"Remove NinjaScript Assembly" meldet, dass eine Datei noch referenziert wird	Entfernen Sie zuerst die Skripte, in der Reihenfolge unter Deinstallieren.
Das Antivirenprogramm meldet oder entfernt die DLL	Ein Fehlalarm bei einer neuen, unsignierten Assembly. Stellen Sie <code>OrderVane.NT8.dll</code> wieder her und fügen Sie eine Ausnahme hinzu.
Keine Zellen in den Bars	Zoomen Sie hinein. Zellen verschwinden standardmäßig unterhalb von 34 px Barbreite (Footprint cluster min bar width (px)). Prüfen Sie außerdem, ob Footprint cells im Schnellmenü aktiv ist.
Zellen zeigen Farbflächen, aber keine Zahlen	Footprint: hide cells when numbers do not fit ist ausgeschaltet (standardmäßig ist es an und blendet die Zellen dann ganz aus), und die Zeilen sind zu niedrig für Text. Zoomen Sie weiter hinein, erhöhen Sie Ticks per row für weniger und höhere Zeilen, oder senken Sie Footprint text min row height.
Ältere Bars zeigen nur Kerzen	Sie sind älter als die Tick-Historie, die der Chart geladen hat. Laden Sie mehr Tage im Chart, falls Ihre Datenverbindung die Ticks liefert.
Einige Bars sind schraffiert	Der Chart hat Volumen für diese Bars, aber die Tick-Reihe enthält darin keine Ausführungen. Das ist eine Datenlücke, kein Fehler.
Die Kerzen sehen anders aus als in meinen übrigen Charts	So gewollt. OrderVane zeichnet eigene Kerzen und blendet die von NinjaTrader aus, damit sie sich nicht überlagern. Um zu den Kerzen von NinjaTrader zurückzukehren, schalten Sie Wide candle overlay enabled ab. Nur Cover platform candles abzuschalten, zeichnet zwei Kerzen übereinander.
Keine Niveaus der vorherigen Session im Chart	Session-Niveaus brauchen sowohl Session levels als auch Range profile on rectangles eingeschaltet.
Die Schaltfläche für die Liste der großen Ausführungen fehlt	Schalten Sie Big trades list, Engine enabled (tick-based) und Show markers (●) ein und prüfen Sie, ob die Lizenz aktiv ist.

Symptom	Lösung
Kein Ton bei großen Ausführungen	Töne erklingen nur bei Live-Ausführungen ab der Größe, die die Blasen verwenden, höchstens einmal je Sound cooldown (ms). Das Laden der Historie ist bewusst still. Prüfen Sie Sound enabled, die Windows-Lautstärke und die Dateien in Documents\OrderVane_Sounds\.
Es erscheinen gar keine Marker	Prüfen Sie, ob das Instrument Live- oder historische Ausführungsdaten (Tick-Daten) (Time & Sales) hat. Marker brauchen Ausführungen ab ihren Größenschwellen.

Einstellungsreferenz

Rechtsklick auf den Chart -> Indicators... -> OrderVane Pro auswählen. Die Einstellungen sind wie unten aufgeführt gruppiert. Alles ist reine Anzeige — OrderVane visualisiert Orderflow und platziert weder Orders noch Handelssignale. Manche Zeilen blenden sich aus, solange der Schalter, von dem sie abhängen, aus ist. Die Tabellen decken die Einstellungen ab, die die meisten ändern; die übrigen Zeilen (meist Farben, Abstände und feines Layout) sind nach ihrer Wirkung benannt und bleiben am besten auf ihren Standardwerten, bis Sie sie brauchen.

Parameters

Einstellung	Wirkung
Session Map window	Öffnet die Session Map in einem eigenen Fenster. Standardmäßig an. Wurde das Fenster mit X geschlossen, schalten Sie dies aus, klicken auf OK und schalten es wieder ein, um es erneut zu öffnen.

License

Einstellung	Wirkung
License key	Fügen Sie hier Ihren Lizenzschlüssel (Kauf oder Testversion) ein, um OrderVane NT Pro zu aktivieren.
License status	Nur lesbar — Ihr aktueller Aktivierungsstatus, etwa Active oder Free trial · N days left.

Footprint — die Zellen

Einstellung	Wirkung
Footprint cluster cells enabled	Hauptschalter für die Bid/Ask-Leiter in den Bars.
Footprint cell data type	Was die Zahl in einer Zelle ist: Volumen, Anzahl Ausführungen, Bid/Ask-Anteil des Niveaus oder durchschnittliche Ausführungsgröße.
Footprint column layout	Bid und Ask nebeneinander oder eine einzige Spalte mit Volumen oder Delta.

Einstellung	Wirkung
Footprint bar style	Wechselt das gesamte Erscheinungsbild auf einmal: Custom, Numbers, Histogram profile, Delta blocks, Volume blocks, Ladder oder Heat row.
Footprint color scheme	Neun Zellpaletten (Classic, OrderVane, OrderFlow, LightWater, Monochrome, Gold/Purple, Steel, Ice/Fire, Neon).
Footprint price step (ticks, 1=off)	Wie viele Ticks zu einer Zeile zusammengefasst werden. Standardmäßig 3.
Footprint cluster min bar width (px)	Unter dieser Barbreite werden die Zellen ausgeblendet, und nur die Kerze wird gezeichnet. Standardmäßig 34.
Footprint text min bar width (px) / Footprint text min row height	Darunter werden die Zellzahlen ausgeblendet — und auch die Zellen, solange Footprint: hide cells when numbers do not fit an ist (Standard).
Footprint: hide cells when numbers do not fit	Blendet bei Zoomstufen, in denen die Zahlen nicht passen, auch die Zellen aus, statt Farbböcke zu hinterlassen.
Footprint volume profile / Footprint profile width % (10-50)	Das Histogramm je Zeile in jedem Bar und seine Breite in Prozent der Barbreite (im Schnellpanel Delta width).
Show volume on bar (top/bottom totals) / Show delta on bar (top/bottom totals)	Die über jedem Bar gezeichneten Beschriftungen für Gesamtvolumen und Delta. Beide standardmäßig an.
Footprint value area style / Footprint VA lines on zoom-out	Hintergrundschilderung, gepunktete Grenzlinien (Standard) oder beides — und ob die gepunkteten Linien bleiben, wenn die Zellen ausgeblendet sind.
Show zero print levels / Zero print min side volume	Markiert Preise, an denen eine Seite nichts gedruckt hat, während die andere mindestens so viel gehandelt hat. Standardmäßig an.
Reload markers / Reload window (sec) / Reload min count	Die Linien R×N, das Zeitfenster und wie viele Wiederholungen nötig sind.
Unfinished auction marking	Markiert ein Bar-Hoch oder -Tief, an dem beide Seiten gedruckt haben. Standardmäßig aus.

Imbalance — Imbalance und gestapelte Zonen

Einstellung	Wirkung
Footprint imbalance ratio	Wie viel Mal so groß wie die Gegenseite eine Hälfte einer Zeile sein muss, um als Imbalance zu zählen. Standardmäßig 3.
Imbalance mode / Diagonal imbalance enabled (adjacent-price)	Die beiden Hälften derselben Zeile vergleichen, diagonal gegen den Nachbarpreis, oder beides. Diagonal ist standardmäßig aus.

Einstellung	Wirkung
Imbalance auto min volume / Imbalance min volume (0=off)	Ein Mindestzeilenvolumen, abgeleitet aus dem, was auf dem Bildschirm ist, oder ein manuelles. Beide verhindern, dass ein einzelner Kontrakt als unendliches Verhältnis zählt.
Footprint stacked imbalance bins	Wie viele aufeinanderfolgende Imbalance-Zeilen eine Zone bilden. Standardmäßig 3.
Stacked imbalance zone extend (until broken)	Verlängert die Zone nach rechts, bis der Preis sie durchbricht. Standardmäßig an.

POC & Value Area

Einstellung	Wirkung
Show POC highlight (yellow fill + outline + star)	Markiert den meistgehandelten Preis jedes Bars mit goldener Umrandung und einem Stern.
Naked POC extension (until touched)	Verlängert den POC eines unberührten Bars nach rechts, bis der Preis dorthin zurückkehrt, und blendet ihn dann aus. Standardmäßig aus.
Show per-candle Value Area shading	Zeichnet die Value Area jedes Bars im Stil, den Footprint value area style festlegt.
Value Area percent (50-95, std 68)	Welcher Anteil des Barvolumens von der Value Area abgedeckt wird. Standardmäßig 70.
Bar-POC 4-type enabled / Bar-POC delta mode	Ein Punkt auf dem meistgehandelten Preis jedes Bars und welche Bars einen bekommen. Standardmäßig aus.

Candles & Takeover

Einstellung	Wirkung
Cover platform candles	Blendet die eigenen Kerzen von NinjaTrader aus, damit sie sich nicht mit denen von OrderVane überlagern. Standardmäßig an.
Wide candle overlay enabled	Zeichnet OrderVanes eigene Kerze. Bei ausgeblendeten Plattform-Kerzen ist das Ihre Kerze; schalten Sie es ab, um zu den Kerzen von NinjaTrader zurückzukehren.
Wide candle style	Classic, Border only, Modern left, Modern center, Brick, Histogram, Gradient oder feste 12 px Breite.
Delta shadow when zoomed out	Das Richtungsdreieck unter jedem Bar, sobald die Zellen zu klein zum Anzeigen sind. Standardmäßig aus.

Power Trades — die Engine für große Ausführungen

Einstellung	Wirkung
Engine enabled (tick-based)	Hauptschalter für die Erkennung großer Ausführungen aus dem Tape.

Einstellung	Wirkung
Time interval (sec)	Zeitfenster, in dem Ausführungen zu einer großen Ausführung gruppiert werden. Standardmäßig 0,1 s.
Big trade min volume	Mindestgröße, ab der eine Gruppe von Ausführungen als große Ausführung (Blase) zählt. Standardmäßig 60.
Bars to show (0 = all)	Wie viele der jüngsten Bars noch Marker zeigen (0 = alle).
Show markers (●)	Blendet die Blasen für große Ausführungen ein oder aus.
Marker importance filter	Zeichnet nur die größten Blasen, die in den sichtbaren Chart passen; Blasen der letzten 10 Minuten werden immer gezeichnet.
Parent-Order enabled / Show child count (P{N})	Führt große Ausführungen, die zeitlich und preislich nah beieinander eintreffen, zu einer Eltern-Blase zusammen und beschriftet sie mit P und der Anzahl zusammengeführter Ausführungen. Standardmäßig aus.
Sub-threshold filter enabled / Min trade size (1-500)	Lässt Blasen unter der von Ihnen gesetzten Größe weg. Standardmäßig aus.
Big trades list	Die Schaltfläche in der linken Spalte, die das Fenster der großen Ausführungen öffnet. Standardmäßig an.
Overlay legend (level types)	Die Pille Legend, die die gerade gezeichneten Linien- und Zonentypen benennt. Standardmäßig an.

Power Trades (Advanced)

Einstellung	Wirkung
Min delta filter (%) / Big trade max span (ticks)	Wie einseitig eine Gruppe sein muss und welche Preisspanne sie höchstens abdecken darf.
Basis volume interval (sec)	Das Fenster für die Spalte BASIS in der Liste der großen Ausführungen (0 = 60 s).

Big Trade Display — wie Blasen aussehen

Einstellung	Wirkung
Lane stacking enabled	Verteilt sich überlappende Blasen auf senkrechte Spuren. Standardmäßig aus.
Display mode / Shape type	Gesamtvolumen oder nach Kauf/Verkauf geteiltes Volumen auf der Blase, und Kreis oder Quadrat.
Bubble size min (px) / Bubble size max (px) / Sizing mode	Kleinste und größte Blase und woran die größte gemessen wird: an der größten Ausführung auf dem Bildschirm (Standard), in der geladenen Historie oder an einer festen Referenz.

Adaptive Threshold — der Adapt-Chip

Einstellung	Wirkung
Threshold enabled	Berechnet aus der jüngsten Historie eine Größe für "große Ausführung" und zeigt sie als Adapt N.
Apply adaptive to markers	On: Die Blasen verwenden die adaptive Größe. Off (Standard): Der Adapt-Wert dient nur als Referenz.
Lookback days (3-30) / Factor (0.1-3.0, step 0.05)	Verwendete Tage der Historie und ein Multiplikator auf das Ergebnis. Niedrigerer Faktor = mehr Blasen.

Aggression — Cluster-Marker (Rauten)

Einstellung	Wirkung
Cluster min volume / Side filter	Die gemeinsame Mindestgröße eines Clusters (50) und welche Seiten angezeigt werden. Der Schalter für Cluster-Marker in derselben Gruppe blendet die Rauten ein oder aus, ebenso die Zeile Aggression clusters im Schnellpanel.

Absorption — waagerechte Absorptionsbalken

Einstellung	Wirkung
Absorption show on chart	Blendet die Absorptionsbalken ein oder aus.
Absorption min volume / Absorption max range (ticks)	Mindestvolumen, das an einem Preis absorbiert wird (100), und wie eng der Preis halten muss.
Absorption stack zone / Absorption stack min count	Führt nahe Absorptionsbalken derselben Seite zu einer Zone Abs▲ xN / Abs▼ xN zusammen, und wie viele Balken dafür nötig sind.
Symbol preset (apply on close)	Start-Schwellen für einen Markt: Wählen Sie ES, NQ, GC, RTY / 6E oder die CL-Standardwerte und klicken Sie auf OK oder Apply; dann ändern sich die Mindestwerte für große Ausführungen, Cluster und Absorption, und die Auswahl springt auf None zurück. Startpunkte, keine getesteten Optima. Das Preset im Schnellmenü wirkt sofort.

Sounds — akustische Alarme

Einstellung	Wirkung
Sound enabled / Sound volume (1-10)	Töne bei großen Ausführungen (standardmäßig an) und ihre Lautstärke.
Buy sound (WAV/MP3) / Sell sound (WAV/MP3) / Sound cooldown (ms)	Die Tondateien (Standarddateien in Documents\OrderVane_Sounds\) und der Mindestabstand zwischen Tönen (1500).

Bar Stats — das Raster je Bar

Einstellung	Wirkung
Bar stats grid enabled (per-bar Vol/Delta/MaxD/MinD/V-s/Dur)	Hauptschalter für das Raster. Standardmäßig an.
Bar stats grid position / Bar stats row labels	Verankerung oben (Standard) oder unten, und die Zeilennamen am linken Chartrand oder direkt links von der Preisachse (Standard).
Bar stats: show Volume row / Bar stats: show Delta row / Bar stats: show Delta% row	Volumen, Delta und Delta als Prozentsatz des Volumens.
Bar stats: show Cum Delta row (session)	Kumuliertes Delta seit Beginn des NinjaTrader-Handelstags.
Bar stats: show Max Delta row / Bar stats: show Min Delta row	Das höchste und niedrigste innerhalb des Bars erreichte Delta.
Bar stats: show Vol/Sec row / Bar stats: show Duration row	Volumen pro Sekunde und Barlänge (standardmäßig aus; in einem Zeit-Chart konstant).
Bar stats: heat coloring (value-scaled cell background)	Schattiert Zellen, deren Wert deutlich über dem Durchschnitt der Zeile über die sichtbaren Bars liegt.
Bar stats: show Tape speed row / Bar stats: tape speed style	Die Geschwindigkeitszeile (an), gezeichnet als Meter, Zahlen mit Heat oder bipolares Meter (Standard).
Bar stats: tape meter metric	Was die Geschwindigkeitszeile misst: standardmäßig Volumen pro Sekunde, alternativ Ausführungen, Delta, Kauf- oder Verkaufsausführungen bzw. -volumen pro Sekunde oder die durchschnittliche Ausführungsgröße.
Bar stats: tape control line period / Bar stats: tape control type	Ein gleitender Durchschnitt über der Geschwindigkeitszeile, einfach oder exponentiell. Unter 2 Bars schaltet ihn aus (Standard).
Bar stats: tape meter volume backdrop	Ein zweiter Balken neben jedem Geschwindigkeitsbalken (standardmäßig das Volumen). Standardmäßig an.

Footprint (Advanced)

Einstellung	Wirkung
Tape hot alert	Aus (Standard), ein visuelles Aufblitzen oder Aufblitzen plus Ton, wenn das Tape hot wird.

Range Profile — zum Zeichnen ziehen

Jede Box behält ihre eigenen Einstellungen, sobald Sie einen Chip an ihr ändern; bis dahin folgt sie diesen.

Einstellung	Wirkung
Range profile on rectangles	Hauptschalter für Range Profiles — und für die Session-Niveaus, die von derselben Ebene gezeichnet werden. Standardmäßig an.
Range profile draw button (on-chart) / Range profile quick chips (click under box)	Die Zeichen-Schaltfläche in der linken Spalte und die Chip-Reihe unter einer Box.
Range profile left source (0=Off 1=Vol 2=Delta 3=Buy 4=Sell) / Range profile right source (0=Off 1=Vol 2=Delta 3=Buy 4=Sell)	Was jede Seite zeigt. Standardmäßig Delta links und Volumen rechts.
Range profile POC line / Range profile value area / Range profile value area % (50-100)	Die meistgehandelte Zeile, die Value Area und ihr Volumenanteil (standardmäßig 68).
Range profile VWAP line	Eine VWAP-Linie, die sich über die Box entwickelt. Standardmäßig an.
Range profile price step (ticks, 1=off) / Range profile width (% of box)	Zeilenzusammenfassung und wie weit die Balken in die Box reichen. Das Ziehen des Breitengriffs einer automatischen Box der vorherigen Session ändert diesen Wert.
Range profile common scale across boxes	Lässt alle Boxen eine Skala teilen, sodass ihre Größen vergleichbar sind. Aus nutzt jede Box ihre volle Breite.
Range profile LVN bands / Range profile LVN threshold %	Schattiert die volumenarmen Zeilen in einem Profil und wie niedrig eine Zeile dafür sein muss.
Range profile: tape histogram	Ein Geschwindigkeitsstreifen am rechten Rand der Box. Standardmäßig aus.
Range profile magnet (snap to bars)	Lässt die Boxecken beim Loslassen am nächsten Bar einrasten, und innerhalb von 8 Ticks an dessen Eröffnung, Hoch, Tief oder Schluss. Standardmäßig aus.

Session Levels

Wird nur gezeichnet, solange Range profile on rectangles an ist.

Einstellung	Wirkung
Session levels / Session levels: previous session profile	Hauptschalter und das Profil der vorherigen Session als automatische Box. Beide standardmäßig an.
Session levels: sessions back	Wie viele frühere Sessions gezeichnet werden (1-10). Ältere Sessions sind blasser und haben kein Berührungsband.
Session levels: extend VAH/VAL/POC right / Session levels: touch band	Die verlängerten, beschrifteten Linien und das Band um VAH und VAL.

Einstellung	Wirkung
Session levels: absorption at touch	Markiert eine Berührung, bei der ungewöhnlich viel Aufwand auf wenig Durchdringung traf. Eine Beobachtung, keine Prognose.
Session levels: value area (%) / Session levels: band ticks	Die Value Area der Session (standardmäßig 70) und die Bandbreite in Ticks (3).
Session levels: session hours (blank = auto)	Das Session-Fenster in Börsenzeit, z. B. 08:00-13:30. Leer verwendet den Handelstag des Instruments. Das Menü Session hours des Session-Map-Fensters ändert denselben Wert.

Support

- Website: <https://ordervane.com>
- E-Mail: hello@ordervane.com

Haftungsausschluss

OrderVane ist ein Analyse- & Visualisierungswerkzeug. Es stellt keine Anlageberatung dar, es liefert keine Handelssignale und es platziert keine Orders. Der Handel mit Futures, CFDs und FX ist mit einem erheblichen Verlustrisiko verbunden, einschließlich der Möglichkeit, mehr als Ihre ursprüngliche Einlage zu verlieren. Sie allein sind für alle Handelsentscheidungen und Ergebnisse verantwortlich. Die vollständigen Bedingungen finden Sie im End User License Agreement unter <https://ordervane.com/eula>. NinjaTrader ist eine Marke ihres jeweiligen Inhabers; OrderVane ist ein unabhängiges Produkt und steht in keiner Verbindung zu NinjaTrader und wird von NinjaTrader nicht unterstützt.